

Niederschrift

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid
am 28.08.2018**

um 17:00 Uhr bis 18:42 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Ernst Otto Mähler

1. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Bezirksvertreter/innen

Frau Alexa Bell

Herr Volker Blum

Herr Alexander Ernst

Frau Nadine Gaede

Herr Roland Gedig

Frau Monika Gries

Frau Fatima Keil-Meiske

Herr Ruzhdi Llukaci

Herr Sigmar Paeslack

Herr Andreas Pillmann

Herr Bernd Quinting

Herr Hans Lothar Schiffer

Herr Thorsten Schwandt

Frau Ilse Dore Uibel

Herr Ernst-Peter Wolf

Beratende Mitglieder

Herr Ralf Wieber

Vom Seniorenbeirat

Frau Erika Acker

Vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Frau Friederike Pohl

Von der Verwaltung

Herr Heinrich Ammelt

Herr Jürgen Beckmann

Herr Peter Heinze

Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer/in

Frau Ramona Hengst

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 12.06.2018 |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2018 |
| 4 | | Fragestunde für Einwohner |
| 5 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/5090 | Fördermittel Alleestraße - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.1.1 | 15/5204 | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion "Fördermittel Alleestraße" vom 20.06.2018 |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | 15/4964 | Kommunaler Wohnbauflächenpotenzialatlas |
| 6.2 | 15/5021 | Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Verkehrssituation der städt. Kindertagesstätte Vieringhausen (Sitzung der BV 1 vom 17.04.2018) |
| 6.3 | 15/5109 | Bericht der Jahresunfallkommission 2018 |
| 6.4 | 15/5165 | Leerstandsmanagement
Anfrage von Frau Stippekoehl zur Drucksache 15/4961 in der Sitzung der Bezirksvertretung 1 – Alt-Remscheid vom 12.06.2018 |
| 6.5 | 15/5193 | Versicherungsschutz für die Veranstaltung Eisstockschießen |
| 6.6 | 15/5225 | Städtebauförderung/Stadtumbau Remscheid Stachelhausen; Informationen und Sachstandsbericht zur Maßnahme Quartiersplatz an der Kraftstation, Honsberger Str. 4 |
| 6.7 | | Gestaltung der Fußgängerunterführung zwischen Bushaltestelle Willy-Brandt-Platz und Hauptbahnhof Remscheid |
| 6.8 | | Entfernung einer Blutbuche im Bökerspark |
| 6.9 | | Revitalisierung der Innenstadt |
| 7 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |

- 9** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 9.1** 15/5146 Organisatorische, wirtschaftliche und personelle Überprüfung des Bereiches Grünflächen bei der TBR
- 9.2** 15/5185 Vermehrte Kontrollen in der Ibacher Straße wegen fortgesetzten widerrechtlichen Parkens im Halteverbot durchführen
- 9.3** 15/4537 Bewohnerparken in der Innenstadt - Antrag des Bezirksvertreters Schiffer
- 9.4** 15/5251 Stadtpark-Satzung
Antrag der SPD-Fraktion
- 9.5** 15/5265 Theodor-Heuss-Platz darf nicht zum neuen Angstraum in Remscheid werden
Antrag der CDU-Fraktion
- 10** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10.1** Gemeinschaftsgrundschule Kremenholl
Anfrage von Herrn Paeslack
- 10.2** Rahmenplan Hasten
Anfrage von Frau Gaede
- 10.3** Fußgängertunnel am Bahnhof
Anfrage von Herrn Schiffer
- 10.4** Tempo 30 vor der Stockder Stiftung
Anfrage von Herrn Schiffer
- 10.5** „Gourmet-Meile“
Anfrage von Bezirksbürgermeister Mähler
- 10.6** Sporthalle Hölterfeld
Anfrage von Frau Stippekoehl
- 10.7** Sportplatz Holz
Anfrage von Frau Stippekoehl
- 10.8** Busverbindung von Holz zur Grundschule Hasten
Anfrage von Frau Stippekoehl
- 11** 15/5255 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 02.12.2018
Die Ds.-Nr.: 15/5194 wurde zurückgezogen und durch die Ds.-Nr.: 15/5255 ersetzt.
- 12** 15/5209 Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Großhandels- und Lagerhauses für KFZ-Teile (Kipperstraße 15 und 19); Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 13 | 15/5199 | Gestaltungsleitfaden Innenstadt - Beschluss |
| 14 | 15/5207 | Gestaltungshandbuch Innenstadt - Beschluss |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Bezirksbürgermeister Mähler eröffnet die Sitzung und bittet die Verwaltung zukünftig, die erste Sitzung nach der Sommerpause auf einen Tag nach den Ferien zu legen und nicht auf den letzten Ferientag.

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Bezirksbürgermeister Mähler schlägt vor, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 6.6: DS 15/5225 - Städtebauförderung/Stadtumbau Remscheid Stachelhausen; Informationen und Sachstandsbericht zur Maßnahme Quartiersplatz an der Kraftstation, Honsberger Str. 4

TOP 9.4: DS 15/5251 - Stadtpark-Satzung
Antrag der SPD-Fraktion

TOP 9.5: DS 15/5265 - Theodor-Heuss-Platz darf nicht zum neuen Angsträum in Remscheid werden
Antrag der CDU-Fraktion

und teilt mit, dass die DS 15/5194 zurückgezogen und durch die DS 15/5255 ersetzt wurde.

Aufgrund des Hinweises von Bezirksbürgermeister Mähler, dass der Antrag unter TOP 9.2 - DS 15/5185 - Vermehrte Kontrollen in der Ibacher Straße wegen fortgesetzten widerrechtlichen Parkens im Halteverbot durchführen, nicht in der Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung liegt, erklärt Frau Stippe Kohl, dass dieser als Empfehlung an die Verwaltung formuliert werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid beschließt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 6.6: DS 15/5225 - Städtebauförderung/Stadtumbau Remscheid Stachelhausen; Informationen und Sachstandsbericht zur Maßnahme Quartiersplatz an der Kraftstation, Honsberger Str. 4

TOP 9.4: DS 15/5251 - Stadtpark-Satzung
Antrag der SPD-Fraktion

TOP 9.5: DS 15/5265 - Theodor-Heuss-Platz darf nicht zum neuen Angsträum in Remscheid werden
Antrag der CDU-Fraktion

2. Niederschrift über die Sitzung vom 12.06.2018

Änderungen und Ergänzungen werden nicht beantragt.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2018

Änderungen und Ergänzungen werden nicht beantragt.

4. Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

5. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

5.1. Fördermittel Alleestraße - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/5090

5.1.1. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion "Fördermittel Alleestraße" vom 20.06.2018 Vorlage: 15/5204

Herr Heinze erklärt auf Nachfrage von Frau Stippe Kohl, dass innerhalb der nächsten 6 Jahre keine Umgestaltungen der in der Vorlage aufgeführten Flächen der Alleestraße vorgenommen werden können, ohne Fördermittel zurückzahlen zu müssen. Die Verwaltung geht davon aus, dass es bei den Maßnahmen für die Straßenbauprojekte, die in der Planung und Vergabe waren, nicht zu Konfliktfällen kommt. Sollte es bei neuen Projekten Überschneidungen geben, muss mit dem Fördergeber die Höhe der Rückzahlungsverpflichtung geklärt werden.

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt die Anfrage und die Beantwortung zur Kenntnis.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

6.7. Gestaltung der Fußgängerunterführung zwischen Bushaltestelle Willy-Brandt-Platz und Hauptbahnhof Remscheid

Herr Heinze stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, die Entwürfe der Künstler zur Gestaltung der Fußgängerunterführung zwischen Bushaltestelle Willy-Brandt-Platz und Hauptbahnhof vor.

Die Beschlussfassung wird in der Sondersitzung am 11.09.18 erfolgen.

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6.8. Entfernung einer Blutbuche im Bökerspark

Herr Zirngiebl erläutert anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, die Gründe für die Entfernung der Blutbuche im Bökerspark.

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6.9. Revitalisierung der Innenstadt

Herr Ammelt berichtet, dass das Projekt Beleuchtungskonzept auf den Weg gebracht wurde und im Herbst verschiedene Beteiligungsformate umgesetzt werden sowie die Planungen für die Nebenstraßen in Auftrag gegeben wurden.

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6.1. Kommunalen Wohnbauflächenpotentialatlas Vorlage: 15/4964

Bezirksbürgermeister Mähler fragt, ob nach ca. einem Jahr eine Rückmeldung erfolgen kann, wie viele Zugriffe es auf den Wohnbauflächenpotentialatlas gegeben hat, um zu überlegen, ob ggf. andere Werbemaßnahmen in Betracht gezogen werden sollten.

Herr Heinze erklärt, dass erste Interessenten direkt nach dem Einbringen der Vorlage in die Gremien mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen haben.

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6.2. Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Verkehrssituation der städt. Kindertagesstätte Vieringhausen (Sitzung der BV 1 vom 17.04.2018) Vorlage: 15/5021

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6.3. Bericht der Jahresunfallkommission 2018 Vorlage: 15/5109

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6.4. Leerstandsmanagement Anfrage von Frau Stippe Kohl zur Drucksache 15/4961 in der Sitzung der Bezirksvertretung 1 – Alt-Remscheid vom 12.06.2018 Vorlage: 15/5165

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6.5. Versicherungsschutz für die Veranstaltung Eisstockschießen Vorlage: 15/5193

Herr Beckmann erläutert auf Nachfrage von Frau Bell, dass über die Stadt Remscheid für derartige Veranstaltungen keine Versicherung besteht. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes privates Risiko.

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt die Ausführungen und die Vorlage zur Kenntnis.

**6.6. Städtebauförderung/Stadtumbau Remscheid Stachelhausen; Informationen und Sachstandsbericht zur Maßnahme Quartiersplatz an der Kraftstation, Honsberger Str. 4
Vorlage: 15/5225**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

9. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**9.1. Organisatorische, wirtschaftliche und personelle Überprüfung des Bereiches Grünflächen bei der TBR
Vorlage: 15/5146**

Bezirksbürgermeister Mähler weist auf das Fehlen des Finanzierungsvorschlages hin und regt an, dass die TBR eine Stellungnahme dazu abgeben sollten.

Herr Zirngiebl führt aus, dass nach der Vorberatung im Betriebsausschuss der TBR, der Rat entscheiden sollte, ob die Organisationsuntersuchung durchgeführt wird. Die TBR sollten darstellen, welche Pflegeeinheiten es gibt und welche Qualitätsstandards eingehalten werden können. Daraufhin sollten die Ergebnisse in den Bezirksvertretungen beraten werden, um zu klären, welche Qualitätssteigerungen in welchen Bereichen aus Sicht der Bezirksvertretungen sinnvoll sind, da ein höherer Standard auch höhere Kosten verursacht.

Herr Zirngiebl erklärt auf Anfrage von Herrn Ernst bezüglich einer Verbesserung von außerstädtischen Pflegemaßnahmen, dass man im Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW steht aber auch dessen Möglichkeiten aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel begrenzt sind. Ggf. müsste dies auf Landesebene besprochen werden.

Herr Zirngiebl erklärt, auf Anfrage von Herrn Ernst bezüglich der unkontrollierten Vermehrung des Knöterichs und des Drüsigen Springkrautes, dass die Förster das Problem bereits erkannt haben, die Hauptprobleme insbesondere an Waldrändern und in Privatforstflächen liegen.

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid nimmt den Antrag zur Kenntnis und verweist ihn zur Entscheidung in den Rat der Stadt.

9.2. Vermehrte Kontrollen in der Ibacher Straße wegen fortgesetzten widerrechtlichen Parkens im Halteverbot durchführen
Vorlage: 15/5185

Da die Bezirksvertretung in der Angelegenheit kein Entscheidungsrecht hat, wird der Beschluss in eine Empfehlung umgewandelt:

Die Verwaltung wird gebeten, in der Ibacher Straße vermehrte Kontrollen durchzuführen, da die dortige Halteverbotszone ständig ignoriert wird.

Herr Beckmann teilt mit, dass bereits Maßnahmen ergriffen wurden und die Ibacher Straße im Fokus der Verkehrsüberwachung steht.

9.3. Bewohnerparken in der Innenstadt - Antrag des Bezirksvertreters Schiffer
Vorlage: 15/4537

Herr Ammelt schlägt vor, den Antrag insoweit zu ändern, die Scheider Straße und die Adolfstraße in das Anwohner- bzw. Kurzzeitparken aufzunehmen und die Carl-Friedrichs-Straße herauszunehmen, da diese von der Innenstadt etwas abgesetzt ist. Stattdessen sollte die obere Stuttgarter Straße und die Schützenstraße stadteinwärts mit einbezogen werden.

Herr Quinting und Frau Stippekoehl sprechen sich dafür aus, den Antrag zu vertagen, da sich die Situation mit dem Neubau des Berufskollegs ändern wird.

Herr Gedig merkt an, dass die Anwohner der Straßen mit Kurzzeitparken aber ohne Anwohnerparken in andere Straßen ausweichen müssen, dann aber keine Parkmöglichkeiten mehr haben, wenn in den angrenzenden Straßen lediglich Anwohnerparken erlaubt ist.

Bezirksbürgermeister Mähler erklärt, dass die gesamte Parksituation in der Innenstadt neu geregelt werden müsste.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 8 Enthaltungen 0

Beschluss:

In der Scheider Straße, in der Adolfstraße sowie im oberen Teil der Stuttgarter Straße und in der Schützenstraße stadteinwärts wird Bewohnerparken eingerichtet. Der Parkraum wird dort zudem in der Zeit von 9 bis 19 Uhr (montags bis freitags) bzw. 10 bis 14 Uhr (samstags) im Zuge einer Parkscheibenregelung mit einer Höchstparkdauer von zwei Stunden bewirtschaftet.

9.4. Stadtpark-Satzung
Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/5251

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung und die Technischen Betriebe Remscheid werden beauftragt zu prüfen, ob neben der städtischen Ordnungssatzung eine gesonderte Satzung für den Stadtpark erstellt werden kann.

9.5. Theodor-Heuss-Platz darf nicht zum neuen Angstraum in Remscheid werden
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5265

Frau Stippe Kohl erläutert die Situation auf dem Theodor-Heuss-Platz.

Herr Beckmann erklärt, dass die Polizei aufgrund einer Einsatzrecherche mitteilte, dass es in diesem Jahr 144 Vorgänge mit Ortsbezug zum Theodor-Heuss-Platz gab. Der Ordnungsdienst des Ordnungsamtes ist jeden Tag vor Ort. Eine permanente Bewachung kann nicht geleistet werden. Es gibt zwei Schichten pro Tag und Sonderschichten zu Veranstaltungen. Die Verwaltung kann gegenüber der Polizei Anregungen aussprechen aber nicht unmittelbaren Einfluss nehmen. Der Theodor-Heuss-Platz steht bereits im Fokus der Behörden.

Herr Schiffer führt aus, dass die im Antrag geschilderte Situation überzogen ist.

Frau Stippe Kohl erklärt, dass es in den letzten 5-6 Wochen zu einer massiven Ansammlung von Menschen in den Abendstunden nach 22 Uhr gekommen ist, es Pöbeleien und Prügeleien gab. Die CDU-Fraktion bittet, den Platz zu beobachten und entsprechend einzuschreiten.

Herr Mähler erklärt, dass das Ordnungsamt und die Polizei die Situation bereits beobachten und entsprechend bei Bedarf einschreiten. Er betont, dass kein Angstgefühl verbreitet werden darf, sondern ein Sicherheitsgefühl vermittelt werden muss.

Herr Beckmann erklärt auf Nachfrage von Herrn Wieber, dass die Tendenz der Straftaten auf dem Theodor-Heuss-Platz gefühlsmäßig steigend ist, was erfahrungsgemäß auf den vermehrten Kontrolldruck zurückzuführen ist. Aktuell liegen keine Zahlen vor.

Frau Stippe Kohl bittet, über die Entwicklung der Einsätze des Ordnungsamtes, der Polizei und des Streetworkers zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 9 Enthaltungen 0

Beschluss (abgelehnt):

Die Verwaltung wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen Sicherheit und Sauberkeit auf dem Theodor-Heuss-Platz kurz-, mittel- und langfristig zu erhöhen. Die Verwaltung wird ebenfalls beauftragt, in der BV 1 über bisherige Maßnahmen und Einsätze zu berichten (Polizei, Ordnungsamt, Streetworker etc.).

10. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

10.1. Gemeinschaftsgrundschule Kremenholz
Anfrage von Herrn Paeslack

Herr Paeslack fragt, warum die Gemeinschaftsgrundschule Kremenholz seit längerer Zeit eingerüstet ist und nach den Möglichkeiten, das Schulgelände der GGS Kremenholz abzuschließen, da sich auch nach 22 Uhr noch Personen auf dem Schulhof aufhalten und Lärm verursachen.

**10.2. Rahmenplan Hasten
Anfrage von Frau Gaede**

Herr Heinze erklärt auf Anfrage von Frau Gaede, dass sich die Verwaltung angesichts ihrer Kapazitäten auf bestimmte Projekte, wie die Innenstadt und den Honsberg konzentriert, jedoch momentan nicht auf Hasten. Der Rahmenplan verliert nicht an Gültigkeit und kann zu gegebener Zeit umgesetzt werden.

**10.3. Fußgängertunnel am Bahnhof
Anfrage von Herrn Schiffer**

Herr Beckmann erklärt auf Anfrage von Herrn Schiffer, dass es einen Termin im September gibt, um die Schließung des Fußgängertunnels am Bahnhof vorzunehmen.

**10.4. Tempo 30 vor der Stockder Stiftung
Anfrage von Herrn Schiffer**

Herr Schiffer bemängelt, dass sich kaum jemand an das Tempo 30 vor der Stockder Stiftung hält und fragt nach Abhilfe- bzw. Kontrollmöglichkeiten.

Herr Beckmann wird prüfen, ob das Verkehrszeichen an der Laterne vor der Sparkasse an einem besser wahrzunehmenden Standort platziert werden kann. Die Verwaltung wird mit der Polizei Kontrollmöglichkeiten erörtern.

**10.5. „Gourmet-Meile“
Anfrage von Bezirksbürgermeister Mähler**

Bezirksbürgermeister Mähler bemängelt die Qualität der Stände auf der „Gourmet-Meile“, da die Veranstaltung ihrem Namen nicht gerecht geworden ist und regt an, dass die Verwaltung die Veranstalter im Vorfeld überprüft, inwieweit die Ankündigungen auch tatsächlich umgesetzt werden.

**10.6. Sporthalle Hölterfeld
Anfrage von Frau Stippe Kohl**

Frau Stippe Kohl fragt, wie die Sporthalle Hölterfeld momentan genutzt wird und ob diese von einer Gruppe von Anwohnern als Turngruppe genutzt werden kann.

**10.7. Sportplatz Holz
Anfrage von Frau Stippe Kohl**

Frau Stippe Kohl fragt, ob der Sportplatz Holz, der momentan kaum genutzt wird, als Spielplatz genutzt werden könnte. Die Anwohner würden sich an der Errichtung beteiligen.

**10.8. Busverbindung von Holz zur Grundschule Hasten
Anfrage von Frau Stippe Kohl**

Frau Stippe Kohl fragt an, ob der Schulbus von Holz zur Grundschule Hasten wieder eingerichtet werden kann.

**11. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 02.12.2018
Vorlage: 15/5255**

Die DS 15/5194 wurde zurückgezogen und durch die DS 15/5255 ersetzt.

Herr Beckmann erläutert die Vorlage.

Herr Wieber teilt mit, dass überlegt werden sollte, den Ideellen Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr aus der Planung heraus zu nehmen, um eine Konfrontation mit anderen Stadtteilen zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 2 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 02.12.2018 wird beschlossen.

**12. Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Großhandels- und Lagerhauses für KFZ-Teile (Kipperstraße 15 und 19); Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße
Vorlage: 15/5209**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Genehmigung des Antrags auf Vorbescheid zum Neubau eines Großhandels- und Lagerhauses für KFZ-Teile auf den Flurstücken 280,246, 248, 249, 250, 278, 279, 284, 285, 291, 292, 294,295, Flur 138, Gemarkung Remscheid, wird gemäß § 14 (2) BauGB eine Ausnahme von der Veränderungssperre Nr. 70 für das Gebiet zwischen Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße und Haddenbacher Straße zugelassen.

**13. Gestaltungsleitfaden Innenstadt - Beschluss
Vorlage: 15/5199**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt zieht gem. Ziffer 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid die dem Haupt-, Finanz-, und Beteiligungsausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene, nicht ausschließlich in die Zuständigkeit des Rates fallende Entscheidung (Ziffer 16.2 der Hauptsatzung, Ziffer 2 Nr. 1 der Zuständigkeitsordnung) für die folgenden Beschlüsse an sich:

Der als Anlage 1 beigefügte Gestaltungsleitfaden Innenstadt wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Gestaltungsleitfaden öffentlich zugänglich zu machen und die Verwaltung, die technischen Betriebe sowie die städtischen Tochterunternehmen über den Beschluss und die Anwendung zu benachrichtigen.

14. Gestaltungshandbuch Innenstadt - Beschluss
Vorlage: 15/5207

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt zieht gem. Ziffer 5.3 der Hauptsatzung der Stadt Remscheid die dem Haupt-, Finanz-, und Beteiligungsausschuss gem. § 41 Abs. 2 GO NRW übertragene, nicht ausschließlich in die Zuständigkeit des Rates fallende Entscheidung (Ziffer 16.2 der Hauptsatzung, Ziffer 2 Nr. 1 der Zuständigkeitsordnung) für die folgenden Beschlüsse an sich.

Das Gestaltungshandbuch Innenstadt wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Gestaltungshandbuch öffentlich zugänglich zu machen.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt Bezirksbürgermeister Mähler die Sitzung.

Ernst Otto Mähler
Bezirksbürgermeister

Ramona Hengst
Schriftführerin